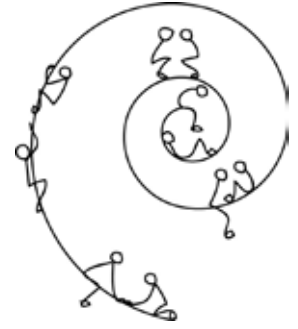


Verein NUDOS

Jahresbericht 2006





Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins NUDOS

Zusätzlich zu den bereits bestehenden Projekten – das Ausbildungszentrum „La Casita“ in Argentinien und das Kinderheim „Albergue Juan Pablo II“ in Bolivien – wurde im Jahr 2006 das Projekt „Liechtenstein geht FREMD“ durchgeführt. Es hatte zum Ziel, durch eine interkulturelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit neue pädagogische Ansätze zu entwickeln. Ausserdem fand dank dem ELTERN KIND FORUM der einwöchige Workshop „Gestrandet auf einer Insel“ statt, bei dem die Kinder eine Woche lang eine Abendteurerreise durch Liechtenstein machten.

Im Vorstand des Vereins NUDOS hat es einige Veränderungen gegeben: Fridolin Walch ist aus dem Vorstand ausgetreten und Lorin Oehri sowie David Marxer sind neu dazugekommen. Weiterhin im Vorstand bleiben Laura Hilti (Präsidentin), Luis Hilti (Vize-Präsident) und Dominik Possner.

Der Vereinszweck wurde in den Statuten leicht angepasst:

- 1) Der Verein NUDOS baut Projekte in Entwicklungsländern mit lokalen NGOs oder Privatpersonen auf oder unterstützt bestehende Projekte mit dem Ziel, die Eigeninitiative zu fördern und die Ausbildungsmöglichkeiten sowie die allgemeinen Lebenssituationen der Zielgruppen zu verbessern. Junge Menschen vor allem aus Liechtenstein sollen die Möglichkeit haben, in diesen Projekten ein Praktikum zu absolvieren.
- 2) Der Verein NUDOS unterstützt oder initiiert kulturelle Projekte in Liechtenstein im Bereich Kunst, Interkulturalität und Pädagogik, welche zum Überdenken und Verändern bestehender Strukturen in entsprechenden Bereichen anregen oder auf experimenteller Basis neue Ansätze entwickeln oder erforschen wollen.
- 3) Der Verein NUDOS verfolgt weder politische noch religiöse Ziele.

Der Verein NUDOS wird die bestehenden Projekte in Bolivien und Argentinien im Jahr 2007 weiterhin finanziell unterstützen. Da die Vorstandsmitglieder studieren und über sehr wenig Zeit verfügen, hat Petra Untergasser, eine in Bolivien lebende Anthropologin, die Betreuung dieser Projekte für eine symbolische Bezahlung von monatlich 400 US\$ übernommen.

Wir möchten uns herzlich bei allen Menschen bedanken, welche uns während dieses ereignisreichen Jahres unterstützt haben.

Der NUDOS Vorstand Laura Hilti, Luis Hilti, David Marxer, Lorin Oehri und Dominik Possner

Ausbildungszentrum „La Casita“

Das Ausbildungszentrum „LA CASITA“ in Mar del Plata konnte dank vielen kreativen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler des Liechtensteinischen Gymnasiums finanziert werden. Nach dem Hauskauf im September 2005 wurde das Ausbildungszentrum renoviert.

Seit Januar 2006 haben 426 Kinder und Jugendliche aus armen oder schwierigen Verhältnissen Kurse von ca. 3 Monaten absolviert. Die Kurse hatten zum Zweck, die Chancen zu erhöhen, später einen Job zu finden und einen Raum zu bieten, wo in geschützten Rahmen gearbeitet werden konnte. Es wurden Kurse im Bereich Informatik, Knüpfen, Weben, Keramik, Seifenherstellung, Papierschöpfen, Druck, Schreinerei, Möbelrestauration, Elektrizität, Kellnern, Fotografie, Ökologie, Kochen, Musik, Tanz, Frisieren, Schneidern und Hausaufgabenhilfe durchgeführt.

Im Moment sind zwei Praktikantinnen aus der Schweiz in Mar del Plata und bringen den Kindern dort bei, Postkarten, Plakate und Kleidungsstücke zu bedrucken. Dank der Finanzierung aus Liechtenstein konnte während dem ganzen Jahr 2006 den meisten Kursleiter/innen (einige wollten kein Geld) einen Lohn bezahlt werden. Es steht noch nicht fest, wie es im Jahr 2007 weitergeht, jedoch besteht die Möglichkeit, weitere Projekte zu finanzieren, da im Gymnasium fleissig Geld gesammelt wurde.



Kinderheim „Albergue Juan Pablo II“

Das Kinderheim wurde dank der Unterstützung des Vereins NUDOS aus Liechtenstein wiedereröffnet und seit Januar 2005 leben wieder 30 Jungen zwischen 6 und 15 Jahren im Kinderheim. Inzwischen haben einige der Jungen das Kinderheim verlassen und ihre Plätze wurden von anderen eingenommen. Dieses Jahr verbrachte ausserdem die Praktikantin Nicole Wenaweser aus Schaan zwei Monate im Kinderheim.

Alle Kinder kommen aus sehr armen Verhältnissen und die meisten sprachen bei ihrer Ankunft im Kinderheim oft nur Quechua. Die Kinder, die in der Stadt aufwuchsen, sprechen zwar Spanisch, jedoch gingen sie wegen der Arbeit kaum zur Schule. Neben den Hausaufgaben helfen die Jungen auch beim Putzen, Kochen und Einkaufen. Es gibt auch ein Angebot an Freizeitaktivitäten wie Karate, Musikunterricht oder Computerkurse. Am Wochenende werden meistens Aktivitäten wie Kino- oder Theaterbesuche, Spielen im Park oder Schwimmen organisiert.

Die allgemeinen Ausgaben wie Lebensmittel oder Reparaturen werden von Privatpersonen, Institutionen und Stiftungen aus Liechtenstein und Südtirol finanziert während Kleidung, Medikamente und Schulmaterial von Pateneltern übernommen werden.



Liechtenstein geht FREMD

Das Projekt „Liechtenstein geht FREMD“ wurde Barbara Batliner, Barbara Walser, Christiane Rein, Christoph Gassner, Laura Hilti, Lorin Öhri, Luis Hilti, Rebekka Biedermann und Sarah Ritter konzipiert und organisiert. „Liechtenstein geht FREMD“ hatte zum Ziel, durch eine interkulturelle und interdisziplinäre Arbeit neue pädagogische Ansätze anzuregen.

Während vier Tagen führten 16 Gäste aus 8 Ländern zusammen mit Lehrpersonen aus Liechtenstein 40 Workshops und ein Seminar zu den Themen Kunst, Interkulturalität, Gender, Verwendung natürlicher Ressourcen und Umgang mit neuen Technologien durch. Insgesamt waren 13 Kindergärten und Schulen mit ca. 670 Kindern und Jugendlichen in die Workshops involviert.

Als Rahmenprogramm wurde der chilenische Film „Machuca“ im TaKino gezeigt und Cornelia Kazis vom Schweizer Radio DRS2 hielt ein Referat zum Thema „Vom Wert der Werte- oder worauf es in der Erziehung eigentlich ankommt“. An einem abschliessenden Kongress im Gasometer, Kulturzentrum der Gemeinde Triesen, wurden die Erlebnisse und Resultate der Workshops präsentiert und kurze Reden gehalten (unter anderem von Regierungschef Otmar Hasler, von der Kulturbeauftragten der Gemeinde Triesen Petra Büchel, vom Geschäftsführer des Liecht. Entwicklungsdiensts Rudolf Batliner, von der Leiterin der Stabstelle für Chancengleichheit Bernadette Kubik-Risch sowie vom Institutsleiter des Hyperwerk HGK FHNW Mischa Schaub). Die Musik von „SonDos“ und DJ Anita Zumbühl verleitete bis spät in die Nacht zu Tanz und Fest.

In einer Publikation mit DVD wurde der Prozess des Projekts aufgezeigt und evaluiert.



Workshop „Gestrandet auf einer Insel“

Der Workshop „Gestrandet auf einer Insel“ wurde mit 12 Kindern aus Liechtenstein zwischen 9 und 11 Jahren durchgeführt. Während einer Woche machten wir eine Reise zu verschiedenen Inseln, wo wir jeweils einen Tag verweilten. Auf jeder Insel kochten wir und lernten etwas Neues: Tagebücher herstellen, Bändchen knüpfen, Kleidung bemalen, Instrumente basteln und Geschichten erzählen. Die Inselbewohner besuchten uns täglich, um Passkontrollen durchzuführen. Am Ende der Woche fand ein grosses Fest statt, wo den Eltern die Reiseberichte vorgetragen und sie zu einem abschliessenden Essen eingeladen wurden.



Jahresrechnung Verein NUDOS 2006

BILANZ per 31.12.2006

	<u>2006</u>	<u>2005</u>
Aktiven in CHF		
Umlaufvermögen		
LLB Bankkonto 213.111.55	42'044.40	14'032.40
Barvermögen	0.00	130.00
Total AKTIVEN	42'044.40	14'162.40
Passiven in CHF		
Eigenkapital		
LLB Bankkonto 213.111.55	42'044.40	14'032.40
Barvermögen	0.00	130.00
Total PASSIVEN	42'044.40	14'162.40

BETRIEBSRECHNUNG

	<u>2006</u>	<u>2005</u>
Ertrag aus Spenden und Beiträgen		
Projektspenden und -beiträge	74'604.90	145'834.05
Übrige Spenden und -beiträge	9'011.90	5'356.35
Total ERTRAG	83'616.80	151'190.40
Programm- und Projektaufwand		
Projekte in Südamerika	2'223.10	131'687.50
Projekte in Liechtenstein	45'668.30	973.70
Projektbegleitung in Südamerika: Personalaufwand (Petra Untergasser)	1'880.90	0.00
Projektbegleitung aus Europa: Personalaufwand (Laura Hilti)	4'800.00	0.00
Projektbegleitung aus Europa: Reisespesen (Laura Hilti)	0.00	2'000.00
Zwischentotal Aufwand	54'572.30	134'661.20
Geschäftsführung, Administration, Mittelbeschaffung		
Bankspesen, Porti, Website, Büromaterial	841.85	667.00
Verpflegung Sitzungen	0.00	199.80
Einkauf Fingerpüppchen Bolivien	320.65	1'500.00
Zwischentotal Aufwand	1'162.50	2'366.80
Total AUFWAND	55'374.80	137'028.00
JAHRESERGEBNIS	27'882.00	14'162.40

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2006

Fonds	Anfangs- bestand	Zuweisung	Interne Fondstransfers	Verwendung	Endbestand
PROJEKTE SÜDAMERIKA					
Ausbildungszentrum „La Casita“	10'146.55	8'556.55	0.00	1'346.55	17'356.55
Kinderheim „Albergue Juan Pablo II“*	4'000.00	20'665.70	0.00	126.80	24'538.90
Ausbildungsprojekt „Helping Hands“	0.00	749.75	0.00	749.75	0.00
Zwischenergebnis	14'146.55	29'972.00	0.00	2'223.10	41'895.45
PROJEKTE LIECHTENSTEIN					
Liechtenstein geht FREMD**	- 973.70	44'632.90	0.00	45'668.30	-2'009.10
Zwischenergebnis	- 973.70	44'632.90	0.00	45'668.30	-2'009.10
ALLGEMEINER FOND					
Mitgliederbeiträge und Spenden mit offenem Verwendungszweck	989.55	9'011.90	- 7'843.40	0.00	2'158.05
Zwischenergebnis	989.55	9'011.90	- 7'843.40	0.00	2'158.05
PROJEKTBEGLEITUNG					
Projektbegleitung in Südamerika: Personalaufwand und Reisespesen	0.00	0.00	1'880.90	1'880.90	0.00
Projektbegleitung aus Europa: Personalaufwand	0.00	0.00	4'800.00	4'800.00	0.00
Zwischenergebnis	0.00	0.00	6'680.90	6'680.90	0.00
GESCHÄFTSSTELLE					
Bankspesen, Porti, Website, Büromaterial, Essen & Getränke, Kunsthandwerk etc.	0.00	0.00	1'162.50	1'162.50	0.00
Zwischenergebnis	0.00	0.00	1'162.50	1'162.50	0.00
JAHRESERGEBNIS	14'162.40	83'616.80	0.00	55'734.80	42'044.40

Erläuterungen

* Die Ausgaben für das Kinderheim waren in diesem Jahr sehr gering, weil die Kosten über eine Finanzierung aus Bozen, Südtirol, abgedeckt werden konnte.

** Der fehlende Betrag ist bereits gedeckt und wird dem Verein NUDOS im Jahr 2007 erstattet.

Spenden 2006 (Institutionen, Stiftungen und Gemeinden)

Lotex Foundation, EU-Programm Jugend, Liechtensteinisches Gymnasium, Liechtensteinischer Entwicklungsdienst LED, Amt for Soziale Dienste Liechtenstein, Kulturbeirat Liechtenstein, Liechtensteinische Regierung (200 Jahre Souveränität Liechtenstein), Liechtensteinische Landesbank LLB, Schulamt Liechtenstein, Gemeinde Triesenberg, VP Bank